

Geschäftsbericht

2014/2015





Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Organe	Seite 4
Kurzbericht	Seite 5
Jahresbericht	Seite 6
Erfolgsrechnung	Seite 10
Bilanz	Seite 12
Anhang	Seite 14
Anlagen	Seite 15
Einnahmen	Seite 16
Revision	Seite 19





Organe

Verwaltungsrat

Präsident	Iwan Willisch
Vizepräsident	Christian Pfammatter
Mitglieder	Stefan Luggen Armin Roten Daniel Zenhäusern

Betriebsleitung

Betriebsleiter	Pascal Amacker
Technischer Leiter	Alexander Heinzmann

Revisionsstelle

Werlen & Squaratti Treuhand AG, 3902 Glis





Kurzbericht

Wichtige Zahlen in Kürze

5

	2014/2015	2013/2014	Veränderung	
	CHF	CHF	CHF	
BEFÖRDERTE PERSONEN				
Gondelbahn Winter / Sommer	114'657	119'842	-5'185	-4 %
ERTRAG	1'841'236	1'847'420	-6'184	0 %
Verkehrsertrag	1'720'705	1'725'163	-4'459	0 %
Nebenerträge	120'531	122'257	-1'726	-1 %
AUFWAND	1'820'650	1'825'942	-5'292	0 %
Betriebsaufwand	1'299'326	1'277'295	22'031	2 %
Finanzaufwand	10'641	12'205	-1'564	-13 %
Finanzertrag	-57	-101	44	-44 %
Steuern	39'313	30'645	8'668	28 %
Abschreibungen	471'427	505'898	-34'470	-7 %
EBITDA	541'910	570'125	-28'215	-5 %
in Prozent des Verkehrsertrages	31 %	33 %		
CASHFLOW	492'013	527'377	-35'364	-7 %
in Prozent des Eigenkapitals	16 %	17 %		



Jahresbericht

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Verwaltungsrat freut sich, Ihnen den Jahresbericht und die Rechnung 2014/2015 vorzulegen.

Generalversammlung 2013/14

Die ordentliche Generalversammlung fand am 6. September 2014 in der Mehrzweckhalle in Termen statt. Anwesend waren 91 Aktionärinnen und Aktionäre, die insgesamt 1326 Aktien vertraten. Dies entspricht 44.2 % des Aktienkapitals.

Das Protokoll, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Gewinnverwendung wurden gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates gutgeheissen. Dem Verwaltungsrat wurde Entlastung erteilt und die Firma Werlen & Squaratti AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle bestätigt. Als Ersatz für Elmar Pfammatter wurde Daniel Zenhäusern in den fünfköpfigen Verwaltungsrat gewählt.

Verwaltungsrat/Mitarbeiter

Der Verwaltungsrat hat an zwölf Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt. Daniel Zenhäusern hat die Verantwortung für das Rechnungswesen übernommen. Die anderen VR Mitglieder behielten ihre bisherigen Verantwortungsbereiche.

Unser Mitarbeiterbestand hat sich mit fünf Ganzjahresangestellten und 15 bis 20 Saison- und Teilzeitangestellten kaum verändert.





Jahresbericht

Finanzielles

Der Umsatz der Gondelbahn ist während der Zwischensaison und des Sommers um CHF 8'000 zurückgegangen und befindet sich nach wie vor auf einem bescheidenen Niveau. Dies ist einerseits auf das schlechte Wetter im Sommer und andererseits auf die Reduktion des Herbstfahrplans zurückzuführen. Die Kostenersparnisse aufgrund des reduzierten Fahrplans decken sich in etwa mit dem Umsatzrückgang. Trotz den Abgeltungen von Kanton und Gemeinden ist der Betrieb der Gondelbahn ausserhalb der Wintersaison kaum rentabel und es wird auch in Zukunft schwer sein, den Umsatz zu steigern, da wir aufgrund der tiefen Parkgebühren auf dem Rosswald durch die Strasse konkurrenziert werden.

Insgesamt waren die Umsatzzahlen des vergangenen Winters zufriedenstellend. Trotz des um eine Woche späteren Saisonbeginns konnten wir einen guten Dezember und ein sehr gutes Weihnachts- und Neujahrgeschäft verbuchen. Leider waren wir auch in diesem Jahr an den für uns so wichtigen Wochenenden im Januar/Februar nicht vom Wetterglück begünstigt, so dass wir den Umsatzvorsprung bis zum Saisonende wieder verloren.

Der Gesamtumsatz für das Geschäftsjahr 2014/15 beläuft sich auf rund CHF 1'841'000 und liegt nur unwesentlich unter dem Vorjahresniveau. Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um mehr als CHF 50'000 gestiegen. Dies ist auf die Überschneidungen infolge des Wechsels der Betriebsleitung, erhöhte Ausbildungskosten, sowie eine andere Abgrenzungspolitik zurückzuführen. Zudem wurde der Personalaufwand des Vorjahres durch Versicherungsleistungen reduziert. Der gesamte Betriebsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr (+ CHF 22'000) nur unwesentlich erhöht, so dass wir trotzdem ein noch knapp zufriedenstellendes Betriebsergebnis von CHF 542'000 (Vorjahr CHF 570'000) und einen Cashflow von CHF 492'000 (Vorjahr CHF 527'000) ausweisen können. Diese Werte liegen leicht unter den Zielen des Verwaltungsrates.

Mit einem Eigenkapitalanteil von 62 % (Vorjahr 58 %) ist unsere Unternehmung nach wie vor solide finanziert und die Liquidität ist durch nicht beanspruchte Banklimiten sichergestellt. Da im Geschäftsjahr 2014/15 keine grösseren Ersatzinvestitionen getätigt wurden, konnten die langfristigen Schulden erfreulicherweise um fast CHF 450'000 abgebaut werden. Die anderen einzelnen Bilanzposten haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert.





Jahresbericht

Betrieb/Unterhalt

Wir sind dankbar, dass wir im Berichtsjahr von schlimmeren Unfällen verschont blieben und keine grösseren Störungen im Betrieb der Transportanlagen zu verzeichnen hatten. Dies ist nicht zuletzt auf die in den letzten Jahren in die Sicherheit getätigten Investitionen und der fachkundigen Wartung der Skilifte und der Gondelbahn durch unsere Mitarbeiter unter der Leitung unseres technischen Leiters Alexander Heinzmann zurückzuführen.

Da wir im Winter 2013/2014 nur 18 Millionen Liter Wasser für die Beschneieung verbrauchten, war der Aufwand, den See wieder zu füllen, im Sommer entsprechend kleiner. Leider liess der Winter auf sich warten und die zu hohen Temperaturen im November verunmöglichten ein frühes mechanisches Einschneien unserer Pisten.

Erst ab dem 6. Dezember erlaubten es die Wetterbedingungen, mit dem Beschneien zu beginnen. Dank unserer effizienten Beschneiungsanlage und dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter, konnten wir am 13. Dezember vor einigen Mitbewerbern den Skibetrieb mit guten Pistenverhältnissen aufnehmen. Der Wasserverbrauch von 30 Millionen Litern widerspiegelt eindrücklich, welcher Aufwand betrieben werden musste. Dank den Schneefällen zwischen Weihnachten und Neujahr mussten wir dann während der Saison nur noch punktuell nachschneien, und so konnten wir den Gästen bis Saisonschluss einwandfreie Pisten zur Verfügung stellen.

Ordnungsgemäss und nach Vorschrift wurden in der Sommer- und Zwischensaison alle Unterhaltsarbeiten an den mechanischen und elektronischen Anlagen durchgeführt. Sämtliche Prüfungen verliefen ohne Beanstandungen.

Speziell hervorzuheben sind die Totalüberholung des Getriebes der Gondelbahn im Frühling und der Ersatz von 500 Meter des Seils der Gondelbahn im Herbst. Diese Grossrevisionen wurden unter Beibezug von externen Firmen durchgeführt und konnten nicht zuletzt dank dem grossen Einsatz unserer eigenen Mitarbeiter innerhalb des Budgets termingerecht beendet werden, so dass der Bahnbetrieb wieder fahrplangemäss aufgenommen werden konnte. Zudem haben unsere Mitarbeiter eine Anlage installiert, mit welcher die Sprengungen der Mulde oberhalb des Restaurants Fleschboden effizienter und sicherer durchgeführt werden können.

Die anderen wichtigsten Arbeiten können wie folgt zusammengefasst werden:

- Lagerwechsel der Antriebs- und Umlenkscheibe der Gondelbahn
- Totalrevision der Stützen 12 und 14 vom Stafel Lift
- Totalrevision der Stützen 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11 vom Kläna Lift
- Nachrüstung Mastschalter vom Stafel Lift
- Totalrevision Motor und Getriebe vom Kläna Lift
- Service Pumpstation durch Technoalpin
- Service Luftkompressor PS 200
- Anziehen Stützenankerschrauben der Gondelbahn
- Anziehen Stützenschrauben des Stafel Liftes
- Lagermessungen an diversen Anlagen
- Schmierung von diversen Seilen
- Endoskopie und Ölwechsel diverser Getriebe
- Ausholzung Strecke Gondelbahn



Jahresbericht

Schlussbemerkungen und Dank

Die negative Frequenzen- und Ertragsentwicklung der Walliser Bergbahnen im Winter 2014/15 ist erstens auf die schlechten Schneeverhältnisse zu Saisonbeginn, zweitens auf die Witterungsbedingungen und drittens auf den starken Franken zurückzuführen. Während die erwähnten Schnee- und Witterungsprobleme hoffentlich nicht zur Normalität werden, sind die seit Jahren rückläufigen Skifahrtstage und die Frankenstärke mit den damit verbundenen Ertragseinbussen wohl von längerfristiger Natur. Zudem ist aufgrund von zusätzlichen Sicherheitsauflagen und der zunehmenden Bürokratie, mit welchen Klein- und Mittelunternehmen belastet werden, in den nächsten Jahren bestenfalls mit stagnierenden Kosten zu rechnen.

Diesen globalen Trends ist auch unsere Bergbahn unterworfen. Dank der Einführung der Parkgebühren vor zwei Jahren konnten wir den Gesamtumsatz auf ein Niveau bringen, welches uns bei einem guten Kostenmanagement erlauben sollte, die notwendigen Mittel für die Ersatzinvestitionen der bestehenden Infrastruktur durch den Cashflow abzudecken. Die vor drei Jahren vom Verwaltungsrat angekündigte Konsolidierungsphase konnten wir mit dem Abbau der langfristigen Schulden von mehr als CHF 900'000 seit dem Abschluss per 30.4.2013 erfolgreich umsetzen. Der Verwaltungsrat will in den nächsten Jahren mit dieser Strategie weiterfahren. So wird das geplante Parkhaus nur realisiert werden können, wenn noch mehr Chaletbesitzer sich bereit erklären, einen Parkplatz zu erwerben.

Unser Jahresbericht schliesst wie üblich mit dem Dank an alle, die zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen haben. Dazu gehören primär die Betriebsleitung und unsere Mitarbeiter, welche zum Rückgrat unserer Geschäftstätigkeit gehören.

Ein weiteres Dankeschön sprechen wir den Leistungsträgern auf dem Rosswald, den Vertretern der Tourismusorganisation, den Burger- und Standortgemeinden Ried-Brig und Termen, der Geteilschaft Rosswald, der Stadtgemeinde Brig-Glis und unseren Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit aus. Schliesslich danken wir den Gästen für die Bevorzugung unseres Skigebietes sowie dem ganzen Aktionariat für sein Vertrauen.

Für den Verwaltungsrat:

Iwan Willisch, Präsident





Erfolgsrechnung

	2014/2015		2013/2014	
	CHF		CHF	
ERTRAG				
Verkehrsertrag				
Gondelbahn Sommer	80'236.50	4 %	86'231.35	5 %
Gondelbahn Winter	298'989.15	16 %	321'033.60	17 %
Abgeltung Kanton	219'000.00	12 %	229'500.00	12 %
Rückvergütung Halbtaxabos	45'485.39	2 %	39'957.76	2 %
Skiliftertrag	1'022'851.35	56 %	987'961.12	53 %
Güterertrag	54'142.25	3 %	60'479.60	3 %
TOTAL Verkehrsertrag	1'720'704.64	93 %	1'725'163.43	93 %
Nebenertrag				
Übriger Ertrag	120'531.21	7 %	122'256.75	7 %
TOTAL Nebenertrag	120'531.21	7 %	122'256.75	7 %
TOTAL ERTRAG	1'841'235.85	100 %	1'847'420.18	100 %
BETRIEBSAUFWAND				
Personal	679'146.47	37 %	622'928.84	34 %
Unterhalt Bahn & Skilifte	157'385.04	9 %	179'096.59	10 %
Unterhalt Beschneiungsanlage	15'661.22	1 %	57'135.82	3 %
Unterhalt Fahrzeuge	57'647.05	3 %	43'987.50	2 %
Energie Strom und Wasser	98'482.86	5 %	105'369.80	6 %
Energie Verbrauchsstoffe	45'046.20	2 %	42'066.39	2 %
Werbung	79'794.05	4 %	66'379.97	4 %
Sachversicherungen/Gebühren	70'675.45	4 %	66'955.65	4 %
Verwaltung	95'488.04	5 %	93'374.34	5 %
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	1'299'326.38	71 %	1'277'294.90	69 %
BETRIEBSERGEBNIS 1 (EBITDA)	541'909.47	29 %	570'125.28	31 %



Erfolgsrechnung

11

	2014/2015		2013/2014	
	CHF		CHF	
BETRIEBSERGEBNIS 1 (EBITDA)	541'909.47	29 %	570'125.28	31 %
Finanzaufwand	-10'640.73	-1 %	-12'204.60	-1 %
Finanzertrag	57.10	0 %	101.35	0 %
Steuern	-39'312.65	-2 %	-30'645.40	-2 %
Cashflow	492'013.19	27 %	527'376.63	29 %
Abschreibungen	-471'427.46	-26 %	-505'897.71	-27 %
JAHRESGEWINN	20'585.73	1 %	21'478.92	1 %





Bilanz

	30.04.2015		30.04.2014	
	CHF		CHF	
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	296'523.90	6 %	199'449.75	4 %
Forderungen	18'122.00	0 %	43'029.75	1 %
Übrige Forderungen	7'386.62	0 %	9'947.11	0 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	130'300.00	3 %	169'582.10	3 %
TOTAL Umlaufvermögen	452'332.52	9 %	422'008.71	8 %
Anlagevermögen				
Gondelbahn	983'255.00	20 %	985'004.00	19 %
Skilifte	1.00	0 %	1.00	0 %
Abrechnungssystem Skidata	1.00	0 %	1.00	0 %
Pistenfahrzeuge	69'000.00	1 %	94'000.00	2 %
Beschneiungsanlage	3'468'985.00	69 %	3'785'000.00	71 %
Parkplatz	30'000.00	1 %	30'000.00	1 %
TOTAL Anlagevermögen	4'551'242.00	91 %	4'894'006.00	92 %
TOTAL AKTIVEN	5'003'574.52	100 %	5'316'014.71	100 %





Bilanz

	30.04.2015		30.04.2014	
	CHF		CHF	
PASSIVEN				
Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten	126'684.27	3 %	100'605.20	2 %
Andere Verbindlichkeiten	83'578.45	2 %	46'984.04	1 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	193'026.45	4 %	141'225.85	3 %
TOTAL kurzfristige Verbindlichkeiten	403'289.17	8 %	288'815.09	5 %
Langfristige Verbindlichkeiten				
Darlehen IHG Kanton	723'990.00	14 %	845'990.00	16 %
Darlehen IHG Bund	493'000.00	10 %	618'500.00	12 %
Hypotheken	300'000.00	6 %	500'000.00	9 %
TOTAL langfristige Verbindlichkeiten	1'516'990.00	30 %	1'964'490.00	37 %
TOTAL Fremdkapital	1'920'279.17	38 %	2'253'305.09	42 %
Eigenkapital				
Aktienkapital	1'600'000.00	32 %	1'600'000.00	30 %
Gesetzliche Reserven	800'000.00	16 %	800'000.00	15 %
- Gesetzliche Kapitaleinlagen	400'000.00	8 %	400'000.00	8 %
- Gesetzliche Gewinnreserven	400'000.00	8 %	400'000.00	8 %
Andere Reserven				
- Freie Reserven	660'000.00	13 %	660'000.00	12 %
Bilanzgewinn/-verlust	23'295.35	0 %	2'709.62	0 %
TOTAL Eigenkapital	3'083'295.35	62 %	3'062'709.62	58 %
TOTAL PASSIVEN	5'003'574.52	100 %	5'316'014.71	100 %



Anhang

	30.04.2015	30.04.2014
	TCHF	TCHF
Verpfändete Aktiven		
Buchwert der verpfändeten Aktiven	4'480	4'800
Grundpfandrechte Nominal	7'774	7'774
Beanspruchte Kredite	1'517	1'964
Brandversicherungswerte		
Gebäude	5'363	5'363
Einrichtungen und Mobilien	11'500	11'500

Mittelflussrechnung (Fond Flüssige Mittel)	2014 / 2015	2013 / 2014
Jahresgewinn	21	21
Abschreibungen	471	506
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	492	527
Ab-/Zunahme Forderungen / Abgrenzungen	67	-36
Ab-/Zunahme kurzfristiges Fremdkapital	114	53
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	673	544
Investitionen	-129	-100
Mittelfluss aus Des- und Investitionstätigkeit	-129	-100
Ab-/Zunahme langfristiges Fremdkapital	-447	-476
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-447	-476
Veränderung Flüssige Mittel	97	-31
Nachweis Fondveränderung		
Flüssige Mittel per 01.05.2014	200	231
Flüssige Mittel per 30.04.2015	297	200
Veränderung Flüssige Mittel	97	-31



Anlagen

	Anlagerechnung			Abschreibungsrechnung			
	Stand 01.05.14	Zugänge 2014/15	Stand 30.04.15	Stand 01.05.14	Zugänge 2014/15	Stand 30.04.15	Buchwert 30.04.15
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Seilbahn							
Grundstücke / Rechte	105	0	105	25		25	80
Gebäude	1'666	0	1'666	1'182		1'182	484
Mech. Einrichtungen	1'669	118	1'787	1'534	101	1'635	152
Elektr. Einrichtungen	1'055	0	1'055	1'029	4	1'033	22
Stützen / Fundamente	750	0	750	490	10	500	250
Seile und Druckrollen	879	0	879	879		879	0
Sicherungsanlagen	580	0	580	580		580	0
Kabinen	880	0	880	880		880	0
TOTAL Seilbahn	7'584	118	7'702	6'599	115	6'714	988
Skilifte							
Saflisch	994	0	994	994		994	0
Stafel	787	0	787	787		787	0
Fleschboden	615	0	615	615		615	0
TOTAL Skilifte	2'396	0	2'396	2'396	0	2'396	0
Übrige Anlagen							
Beschneiungsanlage	8'155	11	8'166	4'370	327	4'697	3'469
System Skidata	343		343	343		343	0
Pistenfahrzeuge	970		970	876		876	94
Fahrzeuge	9		9	9		9	0
Parkplatz	792		792	762	29	791	1
Stromnetz	555		555	555		555	0
Projekt Parkhaus	20		20	20		20	0
Pisten und Wege	20		20	20		20	0
TOTAL übrige Anlagen	10'864	11	10'875	6'955	356	7'311	3'564
TOTAL Anlagevermögen	20'844	129	20'973	15'950	471	16'421	4'552



Einnahmen

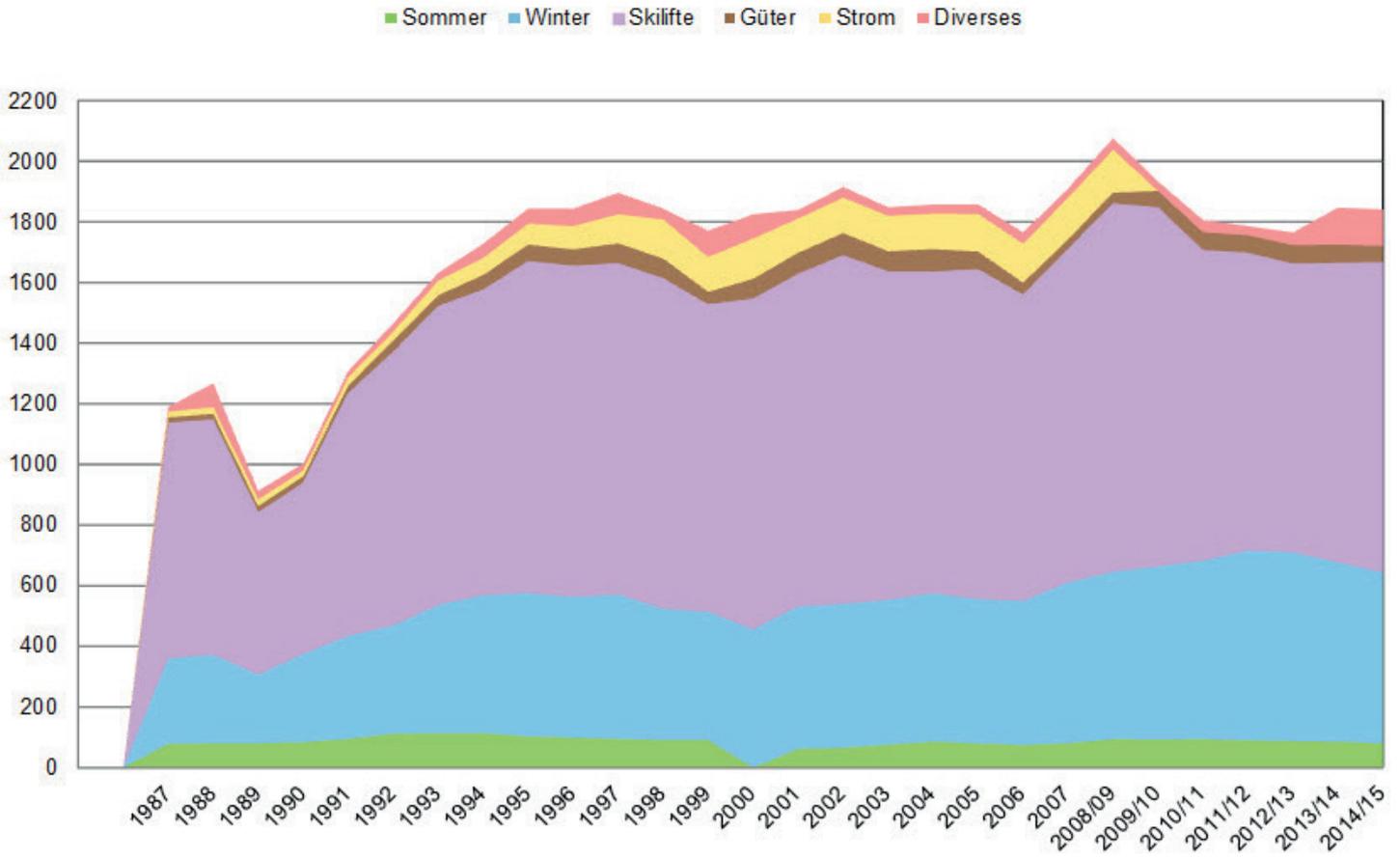
EINNAHMEN-ENTWICKLUNG SEIT 1987

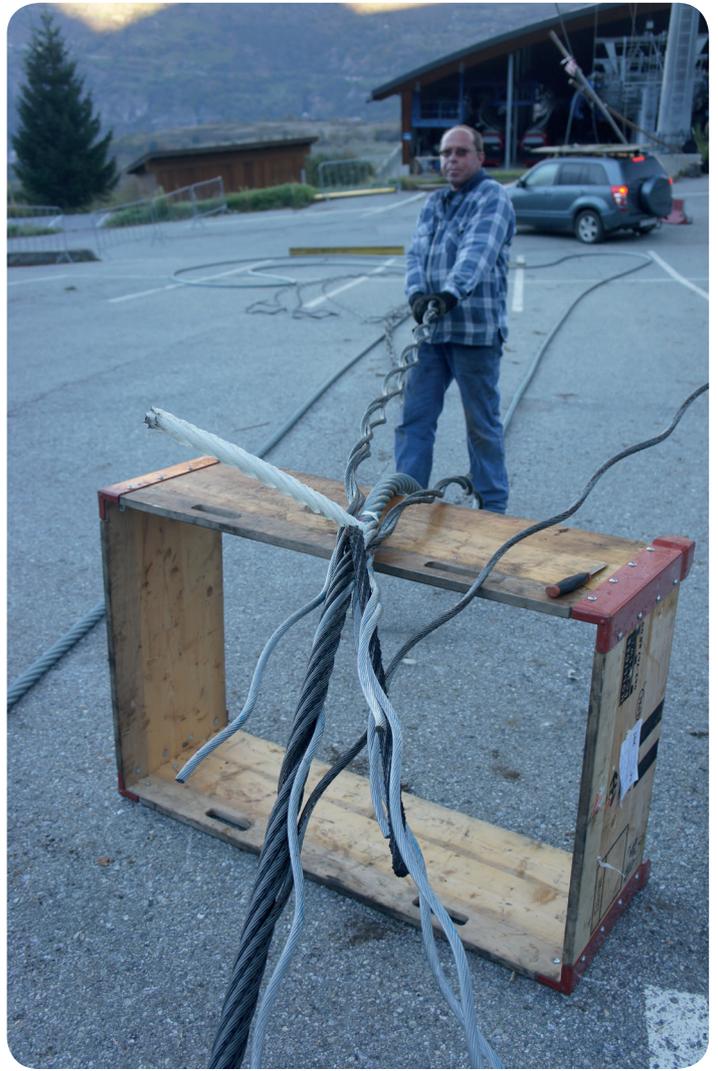
	Gondelbahn		Skilifte	Güter	Strom	Diverses	TOTAL
	Sommer	Winter					
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
1987	79	282	777	17	19	16	1'190
1988	80	293	776	18	22	79	1'268
1989	81	226	536	19	23	28	913
1990	84	291	566	20	19	23	1'003
1991	95	340	801	23	28	21	1'308
1992	112	357	903	37	29	27	1'465
1993	114	423	986	35	48	26	1'632
1994	114	455	1'008	48	56	47	1'728
1995	103	473	1'095	54	69	50	1'844
1996	99	464	1'092	54	77	57	1'843
1997	95	476	1'093	65	96	71	1'896
1998	91	433	1'090	65	129	36	1'844
1999	91	423	1'014	41	115	87	1'771
2000	0	456	1'091	65	133	80	1'825
2001	62	470	1'097	69	113	28	1'839
2002	66	474	1'150	73	117	35	1'915
2003	76	478	1'083	66	117	28	1'848
2004	86	489	1'061	74	117	30	1'857
2005	80	476	1'088	58	124	32	1'858
2006	75	475	1'010	39	129	37	1'765
2007	81	530	1'101	31	137	30	1'910
2008/09	94	552	1'215	35	142	38	2'076
2009/10	93	571	1'184	54	0	31	1'933
2010/11	94	589	1'024	59	0	40	1'806
2011/12	90	626	982	58	0	30	1'786
2012/13	88	622	952	61	0	42	1'765
2013/14	86	591	988	60	0	122	1'847
2014/15	80	564	1'023	54	0	120	1'841



Einnahmen

DIAGRAMM: EINNAHMEN-ENTWICKLUNG SEIT 1987







WERLEN & SQUARATTI TREUHAND AG

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE GENERAL-VERSAMMLUNG DER ROSSWALD BAHNEN AG, RIED-BRIG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Rosswald Bahnen AG, Ried-Brig**, für das am 30. April 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft..

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Brig-Glis, 20. Juli 2015

Werlen & Squaratti Treuhand AG, Brig-Glis

Markus Werlen

Dipl. Wirtschaftsprüfer

Zugelassener Revisionsexperte

Roland Squaratti

MAS Treuhandexperte und

dipl. Treuhandexperte

Zugelassener Revisionsexperte

(Leitender Revisor)

